

Bürgerstiftung: Vorsitzender Dr. Klaus Westmann zieht beim Stifterforum im Bürgersaal des Rathauses Bilanz / Zahlen und neue Projekte vorgestellt

Als Nächstes Igelhotels und gesunde Ernährung

HIRSCHBERG. Bei dem öffentlichen Forum der Hirschberger Bürgerstiftung im Bürgersaal des Rathauses stellte der Vorsitzende Dr. Klaus Westmann in seinem Bericht die Vorstandsarbeit vor. Da das Forum im letzten Jahr wegen Erkrankung des Schatzmeisters ausfiel, wurde 2013 in die Berichterstattung mit einbezogen.

Dr. Westmann ging dabei ausführlich auf die zwei Blöcke „Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit“ ein. Dabei erklärte er, wie wichtig die vorgeschriebenen Mitteilungen an das Finanzamt seien, die Vorstandsmitglied Norbert Klein als Sachverständiger in Recht- und Steuerfragen souverän erledigte. Für die vielen Berichte in der Presse über die Aktivitäten der Bürgerstiftung sei man besonders dankbar.

Der neu erstellte Flyer mit dem Titel „gemeinsam Gutes (an-) stiften“ sowie die Infos auf der Homepage geben ebenso einen detaillierten Einblick in die umfangreiche Stifterarbeit. „Wir sind auf dem richtigen Weg“, meinte Westmann. Dies bestätigte auch das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, welches im Oktober zum vierten Mal für weitere drei Jahre



Leiterinnen der Schul-AGs in Großsachsen und Leutershausen stellten Projekte vor, die von der Hirschberger Bürgerstiftung finanziell gefördert wurden (von links): stellvertretende Vorsitzende Hannelore Schnell, Vorsitzender Dr. Klaus Westmann, Iris Rüsing (Theater-AG), Sabine Schiedhering (Lehrerin), Schatzmeister Fidelis Stachniß, Myriam Rachid-Dilling (Lehrerin).

BILD FÄSSLE

verliehen wurde, so der Vorsitzende (WN berichtete darüber). „Bitte helfen Sie mit, die Idee der Bürgerstiftung auch im Kreis ihrer Freunde und Bekannten zu verbreiten“, bat Dr. Westmann die zahlreichen Zuhörer.

Einen tiefen Einblick in die Zah-

lenwelt der Bürgerstiftung gab Schatzmeister Fidelis Stachniß in einer Lichtbildpräsentation. Hier bezifferte er das vorhandene Stiftungskapital mit rund 174 000 Euro und ein Spendenbudget inklusive Zinsen mit 8300 Euro. Hinzu kämen noch die Wolfgang-Maier-Stiftung

mit 56 900 Euro, der Marlen-Westmann-Stiftungsfonds mit 31 100 Euro sowie der Marianne-Faulhaber-Fonds mit 37 000 Euro, so dass der Stiftungsvorstand und Stiftungsrat zurzeit ein Gesamtvermögen von rund 307 100 Euro zu verwalten habe.

„Aus dem Marianne-Faulhaber-Fonds haben wir 2013/14 vorwiegend AG-Projekte der Schulen beider Ortsteile mit insgesamt 14 000 Euro gefördert“, sagte Stachniß, der die einzelnen Projekte mit den Förderbeträgen nannte. Mit dem Geld wurden folgende Projekte gefördert: Schul-AGs, Technik, kunterbuntes Malen, Kinder-Forscher, Schachspielen, Forschen und Experimentieren, Krippentaxi, gesunde Ernährung und Gewaltprävention. Die Leiterin der Theater-AG an der Karl-Drais-Schule, Iris Rüsing, die sehr ausführlich über die Vorbereitungen und Aufführung des Musicals „Ein Sommernachtstraum“ berichtete, verdeutlichte an diesem Beispiel, wie notwendig die Förderung gewesen sei.

„Ohne die finanzielle Hilfe der Bürgerstiftung hätten wir das Musical nicht aufführen können“, dankte Iris Rüsing den Verantwortlichen

der Stiftung. Darüber hinaus berichteten zwei Lehrerinnen von der Großsachsener Grundschule, Sabine Schiedhering und Myriam Rachid-Dilling, aus ihren AGs über das „Papierschöpfen“, was ebenfalls gefördert wurde. Demnächst hat die AG vor, Igelhotels zu bauen, wofür Dr. Westmann die Förderung bereits zusagte. Das geplante Langzeitprojekt, sechs Unterrichtseinheiten an beiden Grundschulen über „Gesunde Ernährung“, wolle man ebenfalls über die Bürgerstiftung fördern, so Schatzmeister Stachniß.

Die Zusagen einiger Lehrer als Betreuer habe man schon, wobei die Eltern noch mit engagiert werden sollen.

Abschließend dankte Vorsitzender Dr. Klaus Westmann den vielen Personen, die mit ihren Spenden und ehrenamtlichem Engagement die Bürgerstiftung unterstützen und damit Förderungen vor allem im Kinder- und Jugendbereich an den Schulen und Kindergärten in Hirschberg ermöglichen. ef

• Weitere Infos gibt es auf der Homepage der Bürgerstiftung unter: www.buergerstiftung-hirschberg.de.